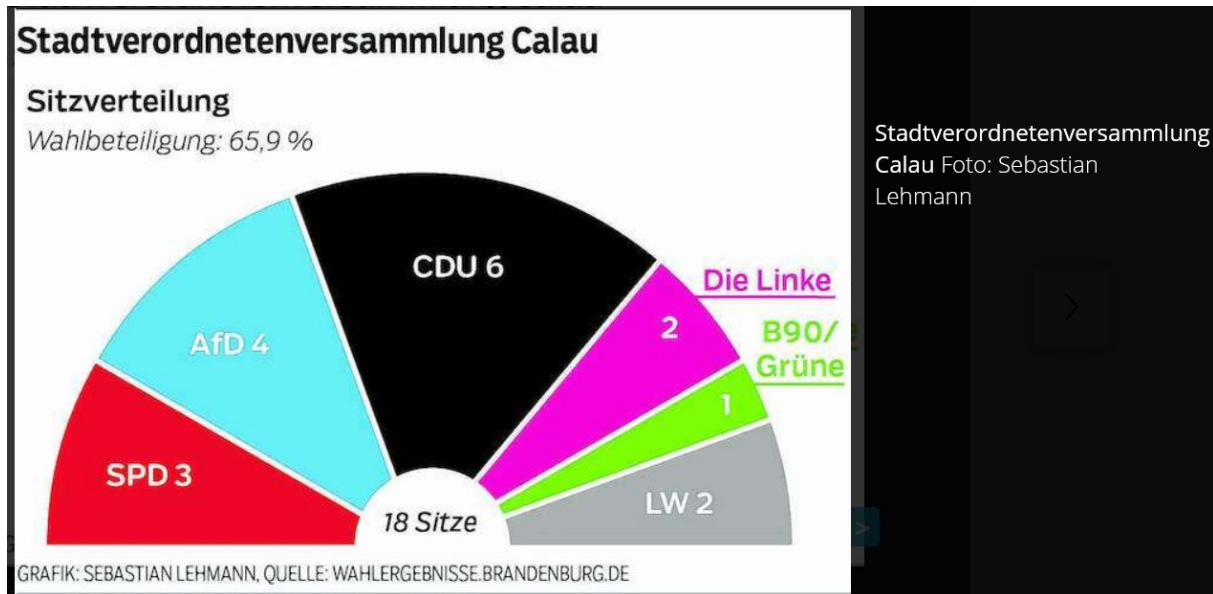


12. Juni 2024 LOKALES

CDU bleibt stärkste Kraft in Calau

Kommunalwahl 46 Kandidaten hatten sich auf 18 Sitze in der SVV beworben. 3100 Wahlberechtigte stimmen für die AfD. Von Anna Faustmann



Calau. Das Stadtparlament (SSV) ist neu gewählt. Es galt, die 18 Sitze der SVV an insgesamt 46 Kandidaten zu vergeben. Während es im nahegelegenen Vetschau zu merklichen Verschiebungen kam, konnten die etablierten Parteien in Calau ihre Positionen weitgehend halten.

Stärkste Kraft bleibt mit sechs Mandaten die CDU. Die Christdemokraten konnten 3935 Stimmen (31 Prozent) der Wähler für sich gewinnen. Im Vergleich zur Wahl in 2019 ist das ein leichter Zugewinn. Damals kam die Fraktion auf 3577 Stimmen.

Das Ergebnis zeigt auch, dass wir in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet haben.

Gerd Kasprick
CDU-Vorsitzender

CDU bleibt feste Größe in Calau

Gerd Kasprick, bisheriger CDU-Vorsitzender, zeigt sich in den Tagen nach der Wahl zufrieden mit dem Ergebnis. „Wir haben natürlich darauf gehofft, das Ergebnis der letzten Wahl halten zu können. Und das ist uns gelungen.“ Gehofft habe man zwar auch auf den Zugewinn eines Sitzes, „dies hat am Ende aber leider nicht geklappt.“ Trotzdem ist man in der CDU stolz auf das Erreichte, so Kasprick weiter. „Es zeigt ja auch, dass wir in den letzten fünf Jahren gute Arbeit geleistet haben.“

Ebenso stolz zeigt sich Kasprick über den Zuwachs der weiblichen Mitglieder in der Partei. „In der Vergangenheit“, sagt er, „war es für uns oft schwierig, Frauen für unsere Fraktion zu begeistern. Jetzt haben es gleich zwei geschafft, mit uns ins Parlament zu ziehen.“ Er sei überzeugt, dass die neu gewählten Abgeordneten wichtige Akzente setzen werden. Zusammen mit Kasprick und Knut Jende ziehen Swen Rademacher, Christian Lenz, Reni Walter und Miriam Zisowsky in die SVV.



Am politischen Kräfteverhältnis ändert sich nach der Kommunalwahl in Calau wenig. Neben den zwölf wiedergewählten Abgeordneten ziehen sechs Kandidaten neu ins Parlament. Foto: Rüdiger Hofmann

Ähnlich wie die CDU kann auch die AfD einen Zugewinn vermelden. Rund 3100 Stimmen (24,9 Prozent) erhielt die Partei am vergangenen Sonntag. Das sind knapp doppelt so viele wie noch 2019. Mit vier Sitzen ist die AfD zweitstärkste Kraft in Calau.

Der AfD-Abgeordnete Robert Viktor Scholz konnte mit insgesamt 1297 Stimmen zudem die meisten Stimmen für sich vereinen. Für den Kommunalpolitiker ist das Ergebnis ein Indiz dafür, „dass wir als Volkspartei in der Gesellschaft angekommen sind. Calau ist eine bürgerliche Stadt, die konservative Parteien wieder mehr favorisiert als früher.“ Das habe sich mit der Wahl gezeigt. Eine Stärke sieht er in der Zusammensetzung seiner Fraktion. „Mit Max Kurth und Bernd Winter stellen wir einen der jüngsten und einen der ältesten Abgeordneten; Herr Kurth ist noch dazu Landwirt. Ich denke, damit können wir ein großes Spektrum verschiedener Gruppen vertreten.“

Weniger Freude dürfte bei den Linken herrschen. Mit 12,9 Prozent (1642 Stimmen) büßt die Partei einen Sitz in der SVV ein. In der zurückliegenden Wahlperiode bildete die Fraktion unter den Abgeordneten Katrin Dannenberg und Mario Dannenberg ein Bündnis mit den Grünen. Käme es zu einem erneuten Bündnis, wäre die Koalition mit drei Sitzen vertreten. Denn auch die Grünen haben mit 3 Prozent der Wählerstimmen erneut den Einzug in die SVV geschafft. Sie werden durch Melanie Gierach vertreten.

Zugewinn bei SPD und LW

Auch die SPD (15,2 Prozent) und die LW (11,7 Prozent) kommen im Vergleich zur letzten Wahl insgesamt auf mehr Stimmen. An der Sitzverteilung ändert dies für die Fraktionen aber nichts. Drei Mandate gehen an die Sozialdemokraten, die mit André Bareinz, Toni Kasper und Leo Hiller in der Calauer SVV vertreten sein werden. Die Ländliche Wählergemeinschaft (LW) kommt mit 1480 Stimmen erneut auf zwei Sitze. Diese werden von Roswitha Reiche und Helmut Preuß übernommen.